

## Aktivierende Fachbegleitung in Mitwirkungsverfahren

### Auftraggeberin

Kanton Basel-Stadt, Arbeitsgemeinschaft §55

### Projektleitung

Prof. Emanuel Müller  
Gabi Hangartner

### Projektteam

Prof. Simone Gretler Heusser  
Mathias Barmettler  
Beatrice Durrer Eggerschwiler  
Marco Schmutz

### Dauer

2009 bis 2010

### Finanzierung

Christoph Merian Stiftung,  
Präsidialdepartement Basel-Stadt,  
Forschungsfinanzierung  
Hochschule Luzern  
Auftragsvolumen: CHF 60'000.-

### Kontakt

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Gabi Hangartner  
T +41 41 367 48 04  
gabriele.hangartner@hslu.ch

### In Kürze

Der Kanton Basel-Stadt verankerte 2005 die Mitwirkung der Quartiere in der Kantonsverfassung. In einem Forschungsprojekt wurden 2009/2010 daraus resultierende Partizipationsprojekte untersucht, ihre Stärken und Schwächen aufgezeigt und Empfehlungen für künftige Mitwirkung abgeleitet. Das Projekt wurde durch eine paritätisch zusammengesetzte Gruppe aus Verwaltungspersonen und Quartiervertretungen gesteuert.

### Ausgangslage

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit untersuchte im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft §55 – einem Zusammenschluss von Quartierorganisationen – und dem Präsidialdepartment des Kantons Basel-Stadt in einer «aktivierenden Fachbegleitung» ausgewählte Mitwirkungsverfahren, die als Folge des Verfassungsauftrages durchgeführt wurden. Als Methode wurde die teilnehmende Beobachtung verwendet. Teilnehmend beobachtet wurden Plenarsitzungen, Sitzungen von Arbeitsgruppen, Informationsveranstaltungen sowie eine Anhörung. Folgende Partizipationsprozesse wurden im Rahmen dieses Auftrags begleitet:

- «Innenstadt – Qualität im Zentrum»
- «Nutzung des alten Kiosks am Dreiecksplatz»
- «Voltastrasse – Novartis Campus Plus»

Die Erkenntnisse über Verbesserungsbedarf und die Möglichkeiten der Optimierung wurden mit den Auftraggebenden laufend diskutiert.

Als aktivierender Teil dieses Projekts wurde der Workshop «Mitwirken – erfolgreich und wirksam» abgehalten. Mit diesem Workshop konnten wichtige Personen erreicht und die Resultate der teilnehmenden Beobachtung mit den Erfahrungen dieser Personen abgeglichen und ergänzt werden.

### Ziele

---

- Reflexion und Analyse laufender Mitwirkungsprozesse
- Optimierung zukünftiger Prozessverläufe
- Kompetenzerweiterung der Teilnehmenden und Professionalisierung der Verwaltungen
- Wissensgenerierung in der Partizipationsforschung

### Ergebnisse und Umsetzung

---

Im Rahmen der teilnehmenden Beobachtungen entstanden Protokolle. Die Beobachtungen wurden mit Blick auf den Prozessverlauf, die Stärken und Schwächen, den Handlungsbedarf und die Motivation der Beteiligten verdichtet. Auf der Basis dieser Resultate und aufgrund von Erkenntnissen aus der Praxis wurden verallgemeinernde Aussagen zu Erfolgsfaktoren in Mitwirkungsprozessen erarbeitet, die als Empfehlungen abgegeben wurden. Die Ergebnisse aus der Feldforschung konnten im Workshop «Mitwirken – erfolgreich und wirksam» einfließen. In einem Schlussbericht wurden sowohl die Ausgangslage, die Methodik als auch die Resultate der Untersuchungen sowie des Workshops festgehalten.

Den Projektbericht finden Sie auf unserer Website unter [> Die Projekte](http://www.hslu.ch/rus).